

# Prüfungsklausur zur Vorlesung Elementargeometrie

Sommersemester 2015

Prof. Klaus Mohnke

Nachname, Vorname:	
<hr/>	
Matrikelnummer:	Listennummer:

- Zum Bearbeiten der Klausur haben Sie zwei Stunden Zeit.
- Tragen Sie auf diesem Deckblatt und jedem weiteren Blatt Ihren Nach- und Vornamen, Ihre Matrikelnummer sowie die Ihnen zugeordnete Listennummer ein. Sie dürfen nur das zur Verfügung gestellte Papier verwenden.
- Sie dürfen Zirkel, Lineal, Geodreieck und Winkelmesser verwenden.
- Weitere Hilfsmittel sowie elektronische Geräte sind *nicht zugelassen*. Handys müssen ausgeschaltet sein.
- Die Klausur gilt als bestanden, wenn 20 Punkte inklusive der Zusatzpunkte aus Aufgabe 4 erreicht wurden.
- Die Anzahl der vergebenen Punkte für Teilaufgaben entspricht nicht immer dem Schwierigkeitsniveau. Wissen Sie die Lösung für eine Teilaufgabe, für die es einen Punkt gibt, nicht, so geben Sie Teilaufgaben mir mehr Punkten gegenüber dieser den Vorzug.
- Sie dürfen Aussagen von Teilaufgaben verwenden, auch wenn Sie diese nicht bearbeitet haben.
- Die in der Vorlesung behandelten Axiome der euklidischen Geometrie sind in der Regel vorausgesetzt, es sei denn, dies ist explizit ausgeschlossen.
- Verdeutlichen Sie sich die geometrische Situation anhand einer Skizze.
- Begründen Sie Ihre Antworten. Schreiben Sie an jeden Beweisschritt die benötigten Aussagen (Axiome, Sätze, Theoreme). Begründen Sie gegebenenfalls, dass die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.
- Das Anführen überflüssiger, beispielsweise redundanter, Argumente oder die Beantwortung nicht gestellter Fragen, kann zu Punktabzug führen, falls diese mathematisch inkorrekt sind.

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Klausur.*

Aufgabe	1	2	3	4	$\Sigma$
maximale Punktezahl	10	10	10	10	40
erreichte Punktezahl					

Bewertung:	
------------	--

Berlin, den
-------------